



Berichts-Nr.: MND240168QD_EU(En)

Sicherheitsdatenblatt (SDS)

Produktname: PULVER IN EINWEG-WÄRMEPACKUNG Berichtsversion:

Hergestellt gemäß EU-Verordnung Nr. 2020/878

Name des Anwendungsunternehmens: Shandong Zenuochem Technology Co., Ltd. Adresse des

Anwendungsunternehmens: Raum 1001, Block 3, Nr. 178-2 Hai'er Road, Qingdao, Shandong, China, 266061

Kontaktinformationen:--

24-Stunden-Notruf: +86 0532-81700724

Inspektionsdatum: 26.02.2024

SGS-CSTC Standards Technische Dienste (Qingdao) Co., Ltd.

SGS-CSTC Standards Technische Dienste (Qingdao) Co., Ltd.

Prokurist

04.03.2024



The report would be invalid without authorized signature. The report shall not be reproduced except in full, without written approval of the Company. Unless otherwise stated the results shown in this test report refer only to the sample(s) tested. Unless otherwise agreed in writing, this document is issued by the Company under its General Conditions of Service accessible at <http://www.sgs.com/en/Terms-and-Conditions.aspx>. Attention is drawn to the limitation of liability, indemnification and jurisdiction issues defined therein. Any holder of this document is advised that information contained hereon reflects the Company's findings at the time of its intervention only and within the limits of Client's instructions, if any. The Company's sole responsibility is to its Client and this document does not exonerate parties to a transaction from exercising all their rights and obligations under the transaction documents. Any unauthorized alteration, forgery or falsification of the content or appearance of this document is unlawful and offenders may be prosecuted to the fullest extent of the law.

Attention: To check the authenticity of testing /inspection report & certificate, please contact us at telephone: (86-755) 8307 1443, or email: CN.Doccheck@sgs.com

SGS Center, No.143, Zhuzhou Road, Laoshan District, Qingdao, Shandong, China

中国·山东·青岛市崂山区株洲路143号通标中心

t (86-0532) 68999367

www.sgsgroup.com.cn

t (86-0532) 68999367

sgs.china@sgs.com

Member of the SGS Group (SGS SA)

Sicherheitsdatenblatt

PULVER IN EINWEG-WÄRMEPACK

Version: V2.0.0.1 Berichtsnr.: MND240168QD_EU(En)
Nominierungsnr.: QDHL2402001732SD
Erstellungsdatum: 26.02.2024 Revisionsdatum:
26.02.2024 *Erstellt gemäß EU-Verordnung Nr.
2020/878

1 Bezeichnung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktkennung

Produktname CAS-Nr. EG-Nr.	PULVER IN EINWEG-WÄRMEPACKUNG
Summenformel REACH-	Nicht anwendbar Nicht anwendbar Nicht
Registrierungsnummer UFI	anwendbar -
	K500-C029-G00M-D04R

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Im Winter warm halten. Bitte
Verwendungen, von denen abgeraten wird	wenden Sie sich an den Hersteller.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Name der Firma Adresse	Shandong Zenuochem Technology Co., Ltd. Raum 1001, Block 3, Nr. 178-2 Hai'er
der Firma Postleitzahl	Road, Qingdao, Shandong, China, 266061 — — +86-0532-81700734
Telefonnummer	betty@maxheat.cn
Faxnummer E-Mail-	
Adresse	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Öffnungszeiten	+86 0532-81700724
	24h

2 Gefahrenidentifizierung

2.1 CLP-Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und ihren Änderungen. Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

2.2

Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme	Nicht anwendbar.
Signalwort	Nicht anwendbar.

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise	Nicht zutreffend
------------------	------------------

Sicherheitshinweise

♦ Verhütung

Verhütung	Nicht zutreffend
-----------	------------------

♦ Antwort

Antwort	Nicht zutreffend
---------	------------------

♦ Lagerung

Lagerung	Nicht zutreffend
----------	------------------

♦ Entsorgung

Entsorgung	Nicht zutreffend
------------	------------------

| 2.3 Sonstige Gefahren

♦ Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung [gemäß (EG) Nr. 1907/2006]
Eisenpulver	Nicht anwendbar. Unzureichende Informationen,
Kohlenstoff	vorübergehend nicht bewertbar. Unzureichende
Vermiculit	Informationen, vorübergehend nicht bewertbar. Nicht
Natriumchlorid	PBT/vPvB. Unzureichende Informationen,
Wasser	vorübergehend nicht bewertbar.

♦ Ergebnisse der Bewertung endokriner Eigenschaften

Komponente	Ergebnisse der Bewertung endokrinschädigender Eigenschaften [gemäß (EU) Nr. 2017/2100 bzw. (EU) Nr. 2018/605]
Eisenpulver	Unzureichende Informationen, vorübergehend nicht auswertbar
Kohlenstoff	Unzureichende Informationen, vorübergehend nicht auswertbar
Vermiculit	Unzureichende Informationen, vorübergehend nicht auswertbar
Natriumchlorid	Unzureichende Informationen, vorübergehend nicht auswertbar
Wasser	Unzureichende Informationen, vorübergehend nicht auswertbar

♦ Andere

	Nicht zutreffend.
--	-------------------

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen

| 3.1 Stoff/Gemisches

	Mischung
--	----------

Komponente	Gewichtsprozentg ehalt (oder Bereich)	Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren
Eisenpulver CAS: 7439-89-6 EC: 231-096-4 Index-Nr.: -	50	Nicht klassifiziert	-
Kohlenstoff CAS: 7440-44-0 EC: 231-153-3 Index-Nr.: -	4	Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2H319, Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalig Exposition; Reizung der Atemwege , Kategorie 3, H335	-

Vermiculit Indexnummer: -	12	Nicht klassifiziert	-
Natriumchlorid CAS: 7647-14-5 EC: 231-598-3 Index-Nr.: -	5	Nicht klassifiziert	-
Wasser CAS: 7732-18-5 EC: 231-791-2 Index-Nr.: -	29	Nicht klassifiziert	-

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB). Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit viel Wasser spülen und bei Unwohlsein einen Arzt konsultieren. Haut abspülen und anschließend mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	
Hautkontakt	Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund. Rufen Sie sofort einen Arzt oder eine Giftnotrufzentrale an.
Verschlucken	Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Verschlucken oder Einatmen der Substanz keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen und sofort einen Arzt aufsuchen.
Inhalation	Stellen Sie sicher, dass das medizinische Personal über die Substanz informiert ist.
Schutz der Ersthelfer	Treffen Sie Vorkehrungen, um sich zu schützen und eine Ausbreitung der Kontamination zu verhindern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome/Wirkungen

- Es kann zu einer Anreicherung der Substanz im menschlichen Körper kommen, die bei wiederholter oder langfristiger beruflicher Exposition Anlass zur Sorge geben kann.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Symptomatische Behandlung.
- Symptome können verzögert auftreten.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Metallstaubbrände müssen mit Sand erstickt werden., inerte
Ungeeignete Löschmittel	Verwenden Sie kein Wasser, CO2 oder Schaum. Trockenpulver.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

- Wie bei jedem Brand ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (MSHA/NIOSH-Zulassung oder gleichwertig) und vollständige Schutzausrüstung zu tragen. Bekämpfen Sie den Brand aus sicherer Entfernung und mit ausreichender Deckung.
- Verhindern Sie, dass Löschwasser Oberflächengewässer oder das Grundwassersystem verunreinigt.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- 1 Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Personen von verschüttetem/ausgelaufenem Material fernhalten und in Windrichtung halten.
- 2
- 3 Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Staub/Rauch nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- 1 Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, sofern dies gefahrlos möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 2

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

- 1 Die Leckstelle so weit wie möglich abdichten. Leckstellen an einem belüfteten Ort aufbewahren. Kontaminierte Bereiche isolieren und den Zugang einschränken. Rettungskräften wird das Tragen einer Staubmaske empfohlen.
- 2
- 3 Die verschüttete Flüssigkeit mit einer sauberen Schaufel aufnehmen und in einen sauberen, trockenen, locker verschlossenen Behälter füllen. Den Behälter vom Leck wegbringen.
- 4
- 5 Anhaftendes oder gesammeltes Material muss umgehend gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.
- 6

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- 1 Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.
- 2 Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren

Handhabung

♦ Schutzmaßnahmen

- 1
- 2
- 3

♦ Maßnahmen zur Brandverhütung

- 1 Von Hitze/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten.

♦ Maßnahmen zur Vermeidung von Aerosol- und Staubbildung

- 1 Staub- und Aerosolbildung vermeiden. An Orten, an denen Staub entsteht, für geeignete Absaugung sorgen.
- 2

♦ Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene

- 1 Nach Gebrauch der Substanzen Hände und Gesicht
- 2 waschen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- 1 Behälter dicht verschlossen halten. Behälter an einem trockenen,
- 2 kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Von
- 3 Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Von
- 4 unverträglichen Materialien und Lebensmittelbehältern fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- 1 Zusätzlich zu der in Abschnitt 1.2 genannten Verwendung sind unvorhergesehene andere spezifische Endverwendungen möglich.

8 Expositionskontrollen/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Regelparameter

Komponente	Land/Region	Grenzwert - Acht Stunden		Grenzwert - Kurzzeitig	
		ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Natriumchlorid		-	5	-	-

◆ Biologische Grenzwerte

Biologische Grenzwerte	Keine relevanten Regelungen
-------------------------------	-----------------------------

◆ Überwachungsmethoden

1	EN 14042 Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und Nutzung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen. Normreihe GBZ/T 300 –
2	Bestimmung toxischer Substanzen in der Luft am Arbeitsplatz.

◆ Abgeleiteter Nicht-Effekt-Level (DNEL)

Komponente	Expositionsweg	DNEL für Arbeitnehmer			
		Akute Wirkungen (lokal)	Akute Wirkungen (systemisch)	Chronische Wirkungen (lokal)	Chronische Wirkungen (systemisch)
Eisenpulver		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	3 mg/m ³ Keine	Keine Daten
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Daten verfügbar.	verfügbar. Keine
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten	Daten verfügbar.
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	verfügbar. 1,84	Keine Daten
Kohlenstoff		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	mg/m ³ Keine	verfügbar. Keine
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Daten verfügbar.	Daten verfügbar.
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten	verfügbar. Keine
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	verfügbar. Keine	Daten verfügbar.
Vermiculit		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten	Keine Daten
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Daten verfügbar.	verfügbar. Keine
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten	Daten verfügbar.
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	verfügbar. Keine	Keine Daten
Natriumchlorid		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten	verfügbar. Keine
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	verfügbar. Keine	Daten verfügbar.
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Daten verfügbar.	Keine Daten
		Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten	verfügbar. Keine
Wasser				Keine Daten	Daten verfügbar.
				verfügbar. Keine	2068,62 mg/m ³ .
				Daten verfügbar.	Keine Daten
				Keine Daten	verfügbar. Keine

◆ Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)	Keine Informationen verfügbar
---	-------------------------------

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition | 8.2.1 Technische Maßnahmen

1	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
---	--

2	Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
3	Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte/Ausrüstung.
4	Richten Sie einen Notausgang und einen Bereich zur erforderlichen Gefahrenbeseitigung ein.

| 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Anforderungen	 
Augenschutz	Im Allgemeinen ist kein Augenschutz erforderlich. Im Produktionsprozess ist bei Kontakt mit Dämpfen oder Staub eine dicht schließende Schutzbrille zu tragen. Ein Handschutz ist im Allgemeinen nicht erforderlich.
Handschutz Atemschutz	Normalerweise ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Überschreitung der Grenzwerte oder bei Reizungen oder anderen Symptomen ist eine Staubschutzmaske oder eine Gasschutzmaske zu tragen.
Haut- und Körperschutz	Im Allgemeinen ist kein Haut- und Körperschutz erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

| 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Farbe Geruch	
Geruchsschwelle pH-Wert	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	
Flammpunkt (geschlossener Tiegel, °C)	
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Entzündbarkeit Obere/untere	
Explosionsgrenzen [% (v/v)] Dampfdruck	
Dampfdichte (Luft = 1) Relative Dichte	
(Wasser = 1) Löslichkeit n-	
Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	
Selbstentzündungstemperatur (°C)	
Zersetzungstemperatur (°C) Kinematische	
Viskosität Explosive Eigenschaften	
Oxidierende Eigenschaften	
Partikeleigenschaften	; Untergrenze : Keine Informationen verfügbar
	Keine Informationen verfügbar.
	Keine Informationen verfügbar.
	Nicht anwendbar. Keine
	Informationen verfügbar. Keine
	Informationen verfügbar. Keine
	Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Weitere Informationen	
-----------------------	--

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Kontakt mit unverträglichen Substanzen kann zu Zersetzung oder anderen chemischen Reaktionen führen. Stabil unter ordnungsgemäßen Betriebs- und Lagerbedingungen.
10.2 Chemische Stabilität	Die Substanz enthält eine gewisse Menge Wasser und kann bei Kontakt mit aktiven Metallen Wasserstoffgas freisetzen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Unverträgliche Materialien, Hitze, Flammen und Funken.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Halogene, Interhalogenide, starke Oxidationsmittel, Wasser und Säuren. Metallacetylide, Halogene, Interhalogenide, Halogenoxide, Salpetersäure, Distickstoffmonoxid, Nitrate, Nitrite, Halogensauerstoffsäuresalze, Chromate, Permanganate, anorganische Peroxide, Metalloxide und Perameisensäure. Organische Peroxide. Alkali, Natrium, Calcium und andere aktive Metalle, Halogene, Metalloxide, Nichtmetalloxide, Säurehalogenide und Metallphosphide. Unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.
10.5 Unverträgliche Materialien	
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	

11 Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

PULVER IN EINWEG-WÄRMEPACK	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.	
Schwere Augenschädigung/-reizung. Sensibilisierung der Haut.	
Sensibilisierung der Atemwege.	
Reproduktionstoxizität. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition. Aspirationsgefahr.	
Keimzellmutagenität.	
Reproduktionstoxizität (zusätzlich).	

Akute Toxizität

Bestandteil	LD50 (oral)	LD50 (dermal)	LC50 (Einatmen, 4 h)
Eisenpulver			Keine Informationen
Natriumchlorid			verfügbar. Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität

Komponente	Liste der Karzinogene nach den IARC-Monographien	Bericht über Karzinogene von NTP
Eisenpulver	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt
Kohlenstoff	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt
Vermiculit	Nicht aufgeführt	Nicht aufgeführt

Natriumchlorid	Nicht aufgeführt	Nicht
Wasser	Nicht aufgeführt	aufgeführt
		Nicht

11.2 Informationen zu anderen Gefahren

aufgeführt

11.2.1 Endokrine Disruptoren

Komponente	Endokrine Disruptoren
Eisenpulver	Keine Informationen
Kohlenstoff	verfügbar. Keine
Vermiculit	Informationen verfügbar.
Natriumchlorid	Keine Informationen
Wasser	verfügbar. Keine

11.2.2 Weitere Informationen

Weitere Informationen	Keine Informationen
	verfügbar.

12 Ökologische Informationen

12.1 Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Bestandteil	Fisch	Krebstiere	Algen
Eisenpulver		Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
Natriumchlorid		EC50: 2120 mg/l (48 h) (Krebstiere)	Keine Informationen verfügbar

Chronische aquatische Toxizität

Chronische aquatische Toxizität	Keine Informationen verfügbar
---------------------------------	-------------------------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz (Wasser/Boden)	Persistenz (Luft)
Natriumchlorid		Niedrig

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bestandteil	Bioakkumulationspotenzial	Kommentare
Natriumchlorid		Log Kow = 0,5392

12.4 Mobilität im Boden

Bestandteil	Mobilität im Boden	Verteilungskoeffizient für organischen Kohlenstoff im Boden zwischen Wasser (Koc)
Natriumchlorid		14.3

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung [gemäß (EG) Nr. 1907/2006]
------------	---

Eisenpulver	
Kohlenstoff	
Vermiculit	
Natriumchlorid	
Wasser	

| 12.6 Endokrine Disruptoren

Komponente	Endokrine Disruptoren
Eisenpulver	
Kohlenstoff	
Vermiculit	
Natriumchlorid	
Wasser	

13 Hinweise zur Entsorgung

| 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Chemikalienabfälle	Vor der Entsorgung sind die geltenden nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften zu beachten. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Behälter können auch im leeren Zustand
Kontaminierte Verpackungen	noch chemische Gefahren bergen. Von heißen und entzündlichen Feuerquellen fernhalten. Wenn möglich, zum Recycling an den Lieferanten zurückgeben. Siehe Abschnitt „Chemikalienabfälle und kontaminierte Verpackungen“.
Entsorgungsempfehlungen	

14 Transportinformationen

| Etikett und Markierung

Transportetikett	Nicht zutreffend
-------------------------	------------------

| IMDG-CODE

IMDG-CODE	
------------------	--

| IATA-DGR

IATA-DGR	NICHT FÜR DEN TRANSPORT GEFÄHRLICHER GÜTER VORGESCHRIEBEN
-----------------	---

| UN-ADR

UN-ADR	NICHT FÜR DEN TRANSPORT GEFÄHRLICHER GÜTER VORGESCHRIEBEN
---------------	---

| Seetransport von Massengut gemäß den IMO-Instrumenten

- ♦ Transport in Massengut gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und dem IBC-Code

--	--

- ♦ Transport in Massengut gemäß MARPOL-Anlage V und IMSBC-Code

--	--

- ♦ Transport in Massengut gemäß IGC-Code

--	--

15 Regulatorische

Informationen
15.1 Stoff- oder gemischspezifische Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Internationales

Chemikalieninventar Komponente	EG- Inventar	TSCA	DSL	IECSC	NZIoC	PICCS	KETS CH	AIIC	ENCS
Eisenpulver K				✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kohlenstoff				✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wasser				✓	✓	✓	✓	✓	x
Vermiculit				✓	✓	✓	✓	✓	✓
Natriumchlorid W				✓	✓	✓	✓	✓	✓

[EG-Inventar] Europäisches Verzeichnis vorhandener kommerzieller chemischer
[TSCA] [DSL] Substanzen Verzeichnis des US-amerikanischen Toxic Substances
[IECSC] Control Act Kanadische Liste der inländischen Substanzen
[NZIoC] Chinesisches Verzeichnis vorhandener chemischer Substanzen
[PICCS] Neuseeländisches Verzeichnis von Chemikalien Philippinen
[KECI] [AIIC] Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Substanzen Korea
[ENCS] Verzeichnis vorhandener Chemikalien Australisches Verzeichnis
von Industriechemikalien (AIIC) Japanisches Verzeichnis
vorhandener und neuer chemischer Substanzen

Europäisches

Chemikalieninventar

Komponente	A	B	C	D	U N D	F	G
Eisenpulver				✓	✓	x	x
Kohlenstoff				✓	✓	x	x
Vermiculit				✓	x	x	x
Natriumchlorid				✓	✓	x	x
Wasser				✓	x	x	x

[A] Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe für eine Zulassung gemäß der EU-REACH-
[B] Verordnung. Zulassungspflichtige Stoffe gemäß der EU-REACH-Verordnung. Unter der EU-
[C] REACH-Verordnung beschränkte Stoffe. Vorregistrierte Stoffe gemäß der EU-REACH-Verordnung.
[D] [E] [F] Registrierte Stoffe gemäß der EU-REACH-Verordnung. Stoffbewertung – CoRAP gemäß der EU-
[G] REACH-Verordnung. Liste prioritärer Stoffe gemäß der EU-Wasserpolitik (Richtlinie
Hinweis: 2455/2001/EG).

„✓“ Gibt an, dass der Stoff in den Vorschriften enthalten ist.

Keine Daten vorhanden oder nicht in den Vorschriften
enthalten.

„x“

16 Weitere

Informationen
Informationen zur

Revision	Erstellungsdatum
	Revisionsdatum
	Grund für die Revision

| Referenz

[1]	IPCS: Internationale Chemikaliensicherheitskarten (ICSC), Website: http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home IARC,
[2]	Website: http://www.iarc.fr/ OECD: Globales Informationsportal für chemische Substanzen, Website:
[3]	https://www.echemportal.org/echemportal/ CAMEO Chemicals, Website: http://cameochemicals.noaa.gov/search/simple
[4]	NLM: ChemIDplus, Website: http://chem.sis.nlm.nih.gov/chemidplus/chemidlite.jsp EPA: Integriertes
[5]	Risikoinformationssystem, Website: http://cfpub.epa.gov/iris/ US-Verkehrsministerium: ERG, Website:
[6]	http://www.phmsa.dot.gov/hazmat/library/erg Deutschland: GESTIS-Datenbank für Gefahrstoffe, Website: http://gestis-
[7]	en.itrust.de/
[8]	

Abkürzungen und Akronyme

CAS PC-	Chemical Abstracts Service	UN	Organisation der Vereinten Nationen für wirtschaftliche
STEL PC-	Kurzzeit-Expositionsgrenzwert	OECD	Zusammenarbeit und Entwicklung Internationaler Code für
TWA	Zeitgewichteter Durchschnitt	IMDG-	gefährliche Güter im Seeverkehr Internationales
MAC	Maximal zulässige Konzentration	CODE	Krebsforschungszentrum Internationale Zivilluftfahrt-
DNEL	Abgeleitete Nicht-Effekt-	IARC	Organisation Internationaler Luftverkehrsverband
PNEC	Konzentration Vorhergesagte Nicht-	ICAO	Amerikanische Konferenz staatlich-industrieller Hygieniker
NOEC	Effekt-Konzentration Konzentration	IATA	Nationaler Brandschutzverband Nationales
LC50	ohne beobachtete Wirkung Tödliche	ACGIH	Toxikologieprogramm Persistent, bioakkumulativ, toxisch Sehr
LD50	Konzentration 50 % Tödliche Dosis	NFPA	persistent, sehr bioakkumulativ Karzinogene, Mutagene oder
EC50	50 % Effektive Konzentration 50 %	NTP	reproduktionstoxische Stoffe Atemschutzausrüstung
ECX	Effektive Konzentration X %	PBT	
POW	Verteilungskoeffizient Octanol:	vPvB	
BCF ED	Wasser Biokonzentrationsfaktor	CMR	
	Endokrine Disruptoren	RPE	

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß der REACH-Verordnung erstellt. Die enthaltenen Daten stammen aus einer international anerkannten Datenbank und wurden vom Unternehmen bereitgestellt. Die übrigen Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissensstand. Wir bemühen uns um die Richtigkeit aller Informationen. Aufgrund der Vielfalt der Informationsquellen und der begrenzten Kenntnisse dient dieses Dokument jedoch nur als Referenz. Die Benutzer sollten die Eignung dieser Informationen für ihre jeweiligen Zwecke selbst beurteilen. Wir übernehmen keine Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen oder damit in Zusammenhang stehen.